

Südkorea: 1-GBit/s-Internetzugang für jeden Haushalt

28.02.2011

<http://www.golem.de/1102/81611.html>

Bis Ende 2012 soll jeder Haushalt in Südkorea mit einer Geschwindigkeit von einem Gigabit pro Sekunde auf das Internet zugreifen können. Entsprechende Pläne gab die Regierung in Seoul bekannt.

Durch die Investitionen in die Netzinfrastruktur wird der koreanische Markt auf die zunehmende Verbreitung moderner Technologien vorbereitet. Da viele Koreaner Erstanwender sind, sollen datenintensive Anwendungen wie 3D-TV, IP-TV, HD-Multimedia, -Spiele und -Videokonferenzen, Ultra-High-Definition TV und Cloud Computing über das südkoreanische Netz problemlos funktionieren.

Mit der neuen Übertragungsgeschwindigkeit würde die aktuelle Geschwindigkeit in Südkorea verzehnfacht. Im Vergleich zu einem durchschnittlichen Haushalt in den USA wäre die Verbindung sogar 200-mal schneller. Ein Pilotprogramm, welches 1.500 Kunden in fünf Städten mit einer Datenrate von 1 GBit/s versorgt, ist angelaufen. Jeder Haushalt zahlt dafür lediglich 30.000 Won, umgerechnet etwas mehr als 19 Euro. Zum Vergleich: Ein ähnliches Programm in Chattanooga, Tennessee, verlangt von ihren Kunden 350 US-Dollar pro Monat.

Südkorea lag nach Angaben von Golem.de [im Oktober 2010](#) bei der Internetversorgung der Bevölkerung weltweit vorne. Das Land erreichte 2010 eine durchschnittliche Datenübertragungsrate von 33,5 MBit/s, eine Uploadgeschwindigkeit von 17 MBit/s und eine hundertprozentige Haushaltsanschlussquote. Das ergab die [Broadband Quality Study 2010](#), die die Universität Oxford und der Netzwerkausrüster Cisco herausgeben.

Quelle: New York Times

Redaktion: 28.02.2011

Länder / Organisationen: Republik Korea (Südkorea)

Themen: Wirtschaft, Märkte, Information u. Kommunikation

[Zurück](#)
